

- Entwurf -

Landratsamt Wartburgkreis



Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich Wartburgkreis



Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich Wartburgkreis

~~**Territorium des Landkreises Wartburgkreis einschließlich der
kreisfreien Stadt Eisenach**~~

Der Rettungsdienstbereichsplan wird auf der Grundlage des § 12 Abs. 1 des Thüringer Rettungsdienstgesetzes (ThürRettG) vom 16.07.2008 (GVBl. Nr. 8 S. 233), zuletzt geändert mit dem Gesetz zur Änderung des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes und des Thüringer Rettungsdienstgesetzes vom 29.06.2018 (GVBl. Nr. 8 vom 26.07.2018, S. 317, 320), i. V. m. dem Landesrettungsdienstplan (LRDP) für den Freistaat Thüringen vom 29.04.2009 (ThürStAnz Nr. 20/2009 S. 827), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 08.07.2019 (ThürStAnz Nr. 30/2019 S. 1160), ~~und der Zweckvereinbarung über die Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Wartburgkreis zwischen dem Wartburgkreis und der Stadt Eisenach vom 02.12.1997 (ThürStAnz Nr. 2/1998 S. 97), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 14.12.2004 (ThürStAnz Nr. 50/2004 S. 2768), fortgeschrieben.~~

12. Fortschreibung

Stand: September 2021

Herausgeber:

Landratsamt Wartburgkreis
 Amt für Sicherheit **und Ordnung**
 Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz,
 Rettungsdienst
 Erzberger Allee 14
 36433 Bad Salzungen
 Telefon: 03695 / 61-5901
 E-Mail: ordnung@wartburgkreis.de



1. Einleitung

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind nach Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) und Landesrettungsdienstplan (LRDP) für den Freistaat Thüringen Aufgabenträger des bodengebundenen Rettungsdienstes, einschl. Berg- und Wasserrettung und haben dem bodengebundenen Rettungsdienst mit Ausnahme der notärztlichen Versorgung bedarfsgerecht und flächendeckend sicherzustellen.

Gemäß § 12 ThürRettG i. V. m. dem LRDP erlässt der Wartburgkreis, ~~zugleich auch für die kreisfreie Stadt Eisenach,~~ folgenden Rettungsdienstbereichsplan zur Sicherstellung der bedarfsgerechten und flächendeckenden Durchführung des Rettungsdienstes für den Rettungsdienstbereich Wartburgkreis.

Der Rettungsdienstbereichsplan des Wartburgkreises regelt entsprechend den Anforderungen des LRDP den Gesamtbedarf und die Organisationsmerkmale für den Rettungsdienstbereich Wartburgkreis.

Der Rettungsdienstbereichsplan enthält insbesondere

1. Bestimmungen über die Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Wartburgkreis unter der Beachtung, dass von ihnen aus Rettungsmittel jeden Ort an einer öffentlichen Straße in der Regel in einer Fahrzeit von 12 Minuten, in dünn besiedelten Gebieten von 15 Minuten erreichen können,
2. die Anzahl und die Art der vorzuhaltenden Rettungsmittel für jede Rettungswache einschließlich der Notarzteinsatzbereiche und
3. Angaben über die personelle Besetzung und Ausstattung der Rettungswachen.

Der Rettungsdienst führt die Notfallrettung und den Krankentransport durch.

Alle Aufgaben gemäß § 4 ThürRettG dürfen im Rettungsdienstbereich Wartburgkreis ausschließlich nur von den, in diesem Rettungsdienstbereichsplan benannten Durchführenden erbracht werden. Die Übertragung der Aufgaben zur Durchführung auf Dritte erfolgt durch öffentlich-rechtlichen Vertrag.

Der Rettungsdienstbereichsplan ist unter Mitwirkung des Rettungsdienstbereichsbeirates des Rettungsdienstbereiches Wartburgkreis aufgestellt worden und wird bei entsprechender Notwendigkeit in Abhängigkeit von der Entwicklung des Einsatzgeschehens fortgeschrieben.

2. Geltungsbereich - Rettungsdienstbereich

Auf der Grundlage des LRDP gilt der Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich Wartburgkreis.

Mit Bestehen rechtswirksamer Vereinbarungen zur Übernahme der Aufgabenerfüllung des Rettungsdienstes mit anderen Gebietskörperschaften oder Hoheitsträgern ist der territoriale Geltungsbereich des Rettungsdienstbereichsplanes erweitert.

Der Rettungsdienstbereich Wartburgkreis umfasst das Gebiet des Landkreises Wartburgkreis einschließlich der kreisfreien Stadt Eisenach (die Stadt Eisenach hat die ihr auf ihrem Gebiet obliegenden Aufgaben zur Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes dem Wartburgkreis per Zweckvereinbarung übertragen).

Rettungsdienstbereich Wartburgkreis

Fläche Wartburgkreis:	1.371,13 km²
Einwohner Wartburgkreis:	159.937 EW
Einwohner je km²:	117 EW
Zahl der Städte und Gemeinden:	32

(Stand: 31.12.2020)

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

3. Zentrale Leitstelle

Die für den Rettungsdienstbereich Wartburgkreis zuständige Leitstelle ist die

**Zentrale Leitstelle Wartburgkreis
An der Feuerwache 6
99817 Eisenach**

Die Zentrale Leitstelle hat alle Hilfeersuchen entgegenzunehmen und die notwendigen Einsatzmaßnahmen zu koordinieren. Ihr obliegt im Hinblick auf die Einhaltung der Hilfsfrist die qualitative und quantitative Entscheidung über den Einsatz des jeweiligen Rettungsmittels.

Aufgabenträger und Betreiber der Zentralen Leitstelle ist der Landkreis Wartburgkreis. Die Zentrale Leitstelle wird als integrierte Leitstelle für den Rettungsdienst, Brandschutz, die Allgemeine Hilfe sowie den Katastrophenschutz betrieben.

Die Zentrale Leitstelle ist täglich 24 h besetzt und erreichbar über

- den Notruf: **112**
- den öffentlichen Telefonanschluss: **03691 / 722-0**
- den Telefaxanschluss: **03691 / 722-310**

Die Aufgaben richten sich nach

- § 14 ThürRettG i. V. m. Punkt 4 LRDP,
- § 6 Abs. 2 Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz (ThürBKG) sowie
- der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO)

in den jeweils gültigen Fassungen.

Die Zentrale Leitstelle verfügt über insgesamt 4 Arbeitsplätze, von denen mindestens 2 Arbeitsplätze ständig mit einem **Notfallsanitäter bzw.** Rettungsassistenten und einem Oberbrandmeister besetzt sind. Die Qualifikation des Leitstellenpersonals entspricht der im Landesrettungsdienstplan unter Punkt 4.2 geforderten Ausbildung.

Ebenso erfüllt die Ausstattung (räumlich/technisch) der Zentralen Leitstelle die Vorgaben des LRDP.

4. Rettungswachen

4.1. Grundsätze für die Regelvorhaltung

Nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 Satz 1 ThürRettG und Ziffer 3.1 LRDP hat der Aufgabenträger des bodengebundenen Rettungsdienstes unter Mitwirkung des Bereichsbeirates nachfolgende Standorte der notwendigen Rettungswachen mit den dazugehörigen Einsatzbereichen sowie die bedarfsgerechte Vorhaltung der Rettungsmittel festgelegt.

Hierbei wurden die unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten im Rettungsdienstbereich (Bevölkerungsdichte, Topographie, Straßennetz- und -verhältnisse, Gefahrenschwerpunkte, Pendlerbewegungen, usw.) sowie den ergänzenden Leistungen der Luftrettung berücksichtigt. Insbesondere bildet die Einhaltung der Hilfsfrist die Grundlage für die Planung der vorzuhaltenden Rettungswachen und Rettungsmittel.

Die Standorte der einzelnen Rettungswachen des Wartburgkreises und ihre Versorgungsbereiche sind aus der nachfolgenden Karte des Rettungsdienstbereiches ersichtlich (Seite 9).

Der Aufgabenträger legt innerhalb des Rettungsdienstbereiches die Rettungswachenstandorte für den gesamten Versorgungsbereich fest. Zur Gewährleistung der rettungsdienstlichen Versorgung unter Berücksichtigung des Gesichtspunktes der medizinisch-organisatorischen und wirtschaftlichen Einheit und unter Beachtung der gem. ThürRettG und LRDP vorgegebenen Hilfsfristen werden die Rettungswachenstandorte sowie die Stationierung der erforderlichen Rettungsmittel einschließlich der notwendigen personellen Besetzung wie folgt für den Rettungsdienstbereich festgelegt:

- Rettungswachenbereiche mit einer Hilfsfrist von **14 Minuten** (Alarmierungs- und Ausrückezeit von je 1 Minute und Fahrzeit von 12 Minuten):

- RW 1 - Eisenach	(56.231 Einwohner*)
- RW 2 - Thal	(14.603 Einwohner*)
- RW 5 - Bad Salzungen	(21.708 Einwohner*)
- RW 6 - Vacha	(14.501 Einwohner*)
- RW 7 - Gumpelstadt	(14.929 Einwohner*)

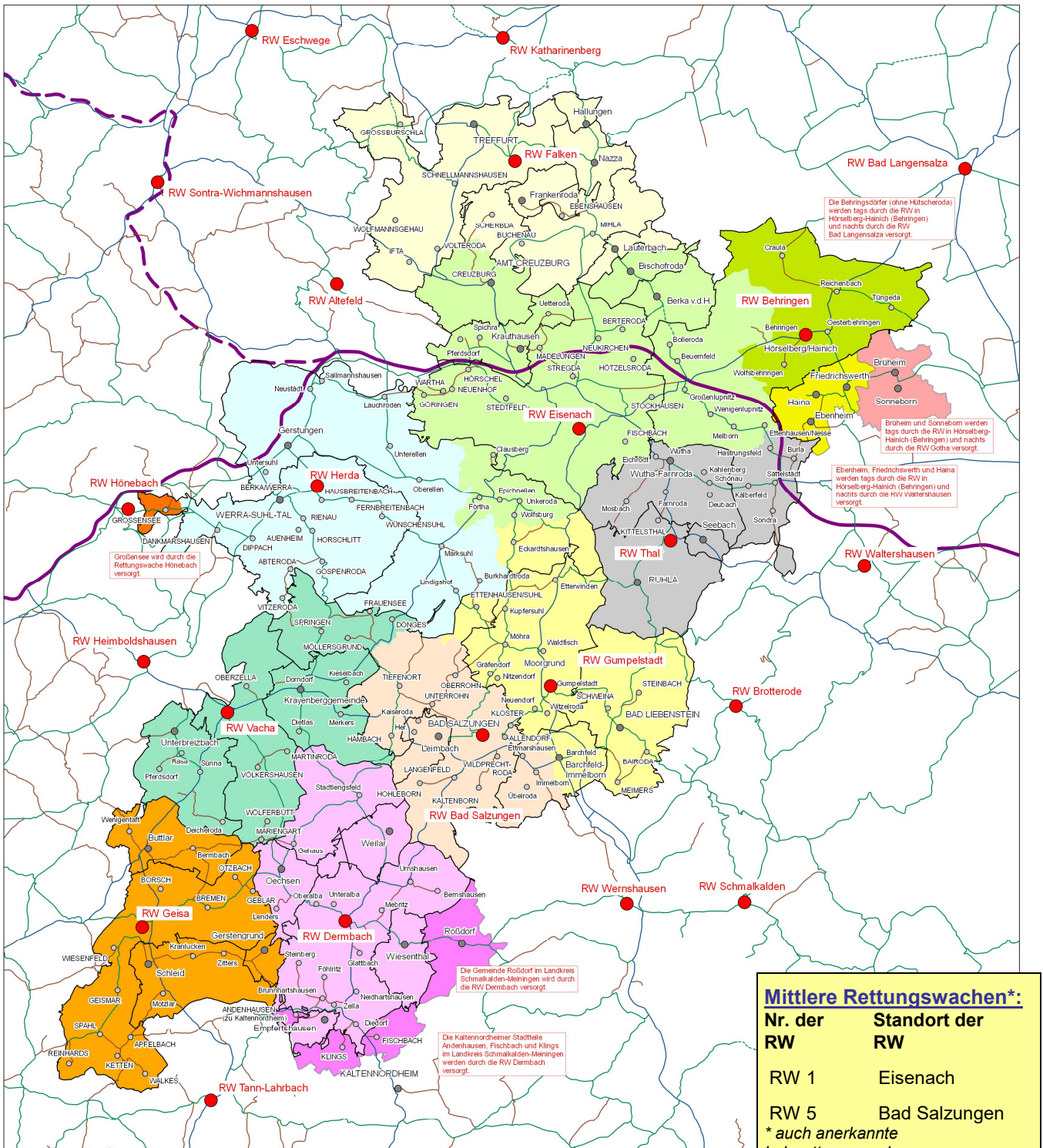
- Rettungswachenbereiche mit einer Hilfsfrist von **17 Minuten** (Alarmierungs- und Ausrückezeit von je 1 Minute und Fahrzeit von 15 Minuten):

- RW 3 - Herda	(mit 13.271 Einwohnern* auf einer Fläche von 191,58 km ²)
- RW 4 - Falken	(mit 10.572 Einwohnern* auf einer Fläche von 148,51 km ²)
- RW 8 - Dermbach	(mit 11.762 Einwohnern* auf einer Fläche von 170,43 km ²)
- RW 9 - Geisa	(mit 7.108 Einwohnern* auf einer Fläche von 125,26 km ²)

*Stand 31.12.2020

In den vorgenannten Rettungswachenbereichen 3, 4, 8 und 9 und liegt die Zahl der zu versorgenden Personen unter 80 je km², so dass diese Bereiche als „dünn besiedeltes Gebiet“ eingestuft wurden. Somit beträgt die Hilfsfrist hier 17 Minuten.

4.2. Rettungswachenstandorte und zugeordnete Versorgungsbereiche



Rettungswachen im Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach

Rettungswachen WAK / EA

- RW 1 - Eisenach
- RW 2 - Thal
- RW 3 - Herda
- RW 4 - Falken
- RW 5 - Bad Salzungen
- RW 6 - Vacha
- RW 7 - Gumpelstadt
- RW 8 - Dermbach
- RW 9 - Geisa

kreisübergreifende Bereiche

- RW Hönebach (von HEF)
- RW 8 - Dermbach (für SM)

gemeinsame Versorgungsbereiche

- zu RW 1 - Eisenach/Höselsberg-H. (nachts Bad Langensalza)
- zu RW 1 - Eisenach/Höselsberg-H. (nachts RW Gotha)
- zu RW 1 - Eisenach/Höselsberg-H. (nachts RW Waltershausen)

● Standort Rettungswache

- Gemeinde
- Gemeindeteil
- Grenzen
- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße

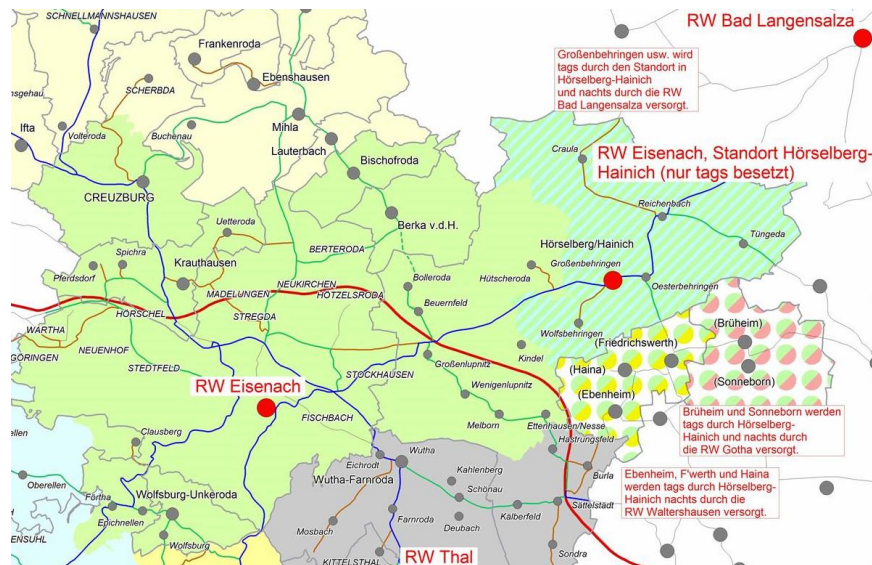
Mittlere Rettungswachen*:

Nr. der RW	Standort der RW
RW 1	Eisenach
RW 5	Bad Salzungen
* auch anerkannte Lehrrettungswachen	

Kleine Rettungswachen:

Nr. der RW	Standort der RW
RW 2	Thal
RW 3	Herda
RW 4	Falken
RW 6	Vacha
RW 7	Gumpelstadt
RW 8	Dermbach
RW 9	Geisa

Rettungswache 1 - Eisenach*



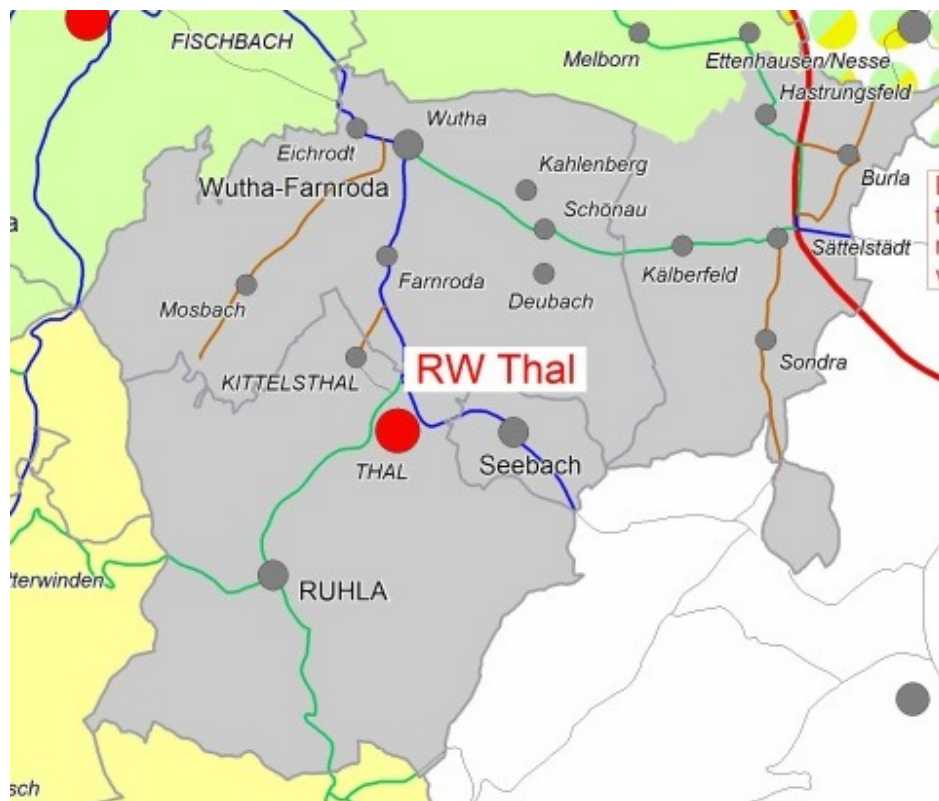
Die Rettungswache 1 - Eisenach* versorgt:

Ortschaft		Einwohner Stand 31.12.2020
Behringen	OT von "Hörselberg-Hainich", Versorgung von 7-19 Uhr; ab 19-7 Uhr: Versorgung durch RW UH (1)	1.479
Berka v.d. Hainich		728
Beuernfeld	OT von "Hörselberg-Hainich"	119
Bischofroda		642
Bolleroda	OT von "Hörselberg-Hainich"	90
Clausberg	OT von Gerstungen	84
Craula	OT von "Hörselberg-Hainich", Versorgung von 7-19 Uhr; ab 19-7 Uhr: Versorgung durch RW UH (1)	332
Creuzburg	ST von Amt Creuzburg	1.964
Eisenach	Kernstadt mit Außenbereichen u. Stadtteilen	41.970
Ettenhausen/ Nesse	OT von "Hörselberg-Hainich"	139
Förtha	OT von Gerstungen	726
Großenlupnitz	OT von "Hörselberg-Hainich"	776
Hütscheroda	OT von "Hörselberg-Hainich"	75
Krauthausen	mit Ortsteilen	1.578
Melborn	OT von "Hörselberg-Hainich"	163
Reichenbach	OT von "Hörselberg-Hainich", Versorgung von 7-19 Uhr; ab 19-7 Uhr: Versorgung durch RW UH (1)	354
Tüngeda	"	489
Wenigenlupnitz	OT von "Hörselberg-Hainich"	601
Wolfsbehringen	OT von "Hörselberg-Hainich", Versorgung von 7-19 Uhr; ab 19-7 Uhr: Versorgung durch RW UH (1)	437
Wolfsburg-Unkeroda	OT von Gerstungen	708
Brüheim	Landkreis Gotha, Versorgung von 7-19 Uhr; ab 19-7 Uhr: Versorgung durch RW GTH (2)	451
Ebenheim	Landkreis Gotha, Versorgung von 7-19 Uhr; ab 19-7 Uhr: Versorgung durch RW GTH (1)	214
Friedrichswerth	"	459
Haina	"	488
Sonneborn	Landkreis Gotha, Versorgung von 7-19 Uhr; ab 19-7 Uhr: Versorgung durch RW GTH (2)	1.165
gesamt		56.231

und Versorgung von Teilabschnitten der BAB 4

* Rettungswache Eisenach mit RTW-Standort Hörselberg-Hainich

Rettungswache 2 - Thal



Die Rettungswache 2 - Thal versorgt:

Ortschaft		Einwohner Stand 31.12.2020
Burla	OT von "Hörselberg-Hainich"	77
Hastrungsfeld	OT von "Hörselberg-Hainich"	104
Kälberfeld	OT von "Hörselberg-Hainich"	213
Ruhla	mit Stadtteilen	5.406
Seebach		1.782
Sättelstädt	OT von "Hörselberg-Hainich"	587
Sondra	OT von "Hörselberg-Hainich"	156
Wutha-Farnroda	mit Ortsteilen	6.278
gesamt		14.603

Rettungswache 3 – Herda (dünnbesiedelt)



Die Rettungswache 3 - Herda versorgt:

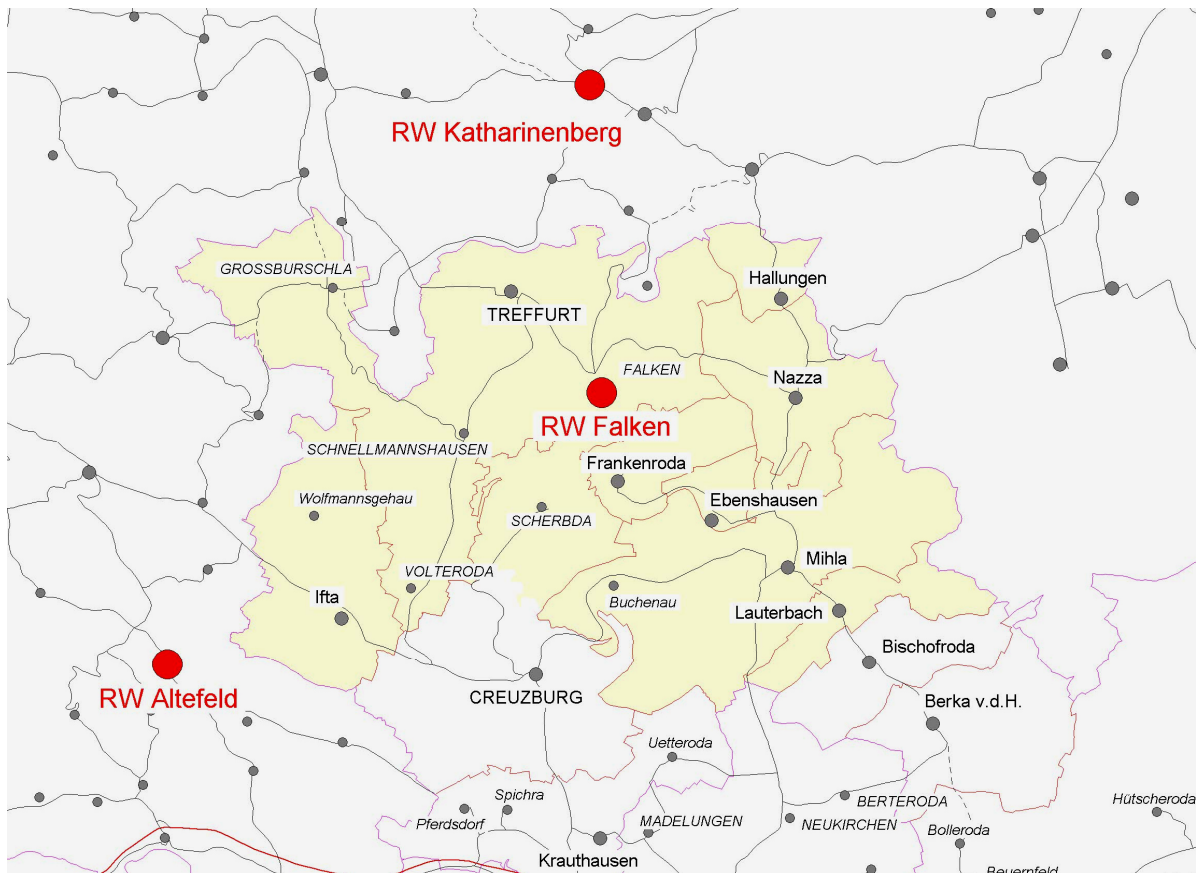
Ortschaft		Einwohner Stand 31.12.2020
Werra-Suhl-Tal	ohne OT Großensee (Versorgung durch RW HEF, s.u.)	6.137
Gerstungen	mit Ortsteilen, ohne Förtha, Clausberg, Hütschhof und Frommeshof (s. RW 1) und Eckardtshausen mit Wilhelmsthal (s. RW 7)	7.134
gesamt		13.271

und Versorgung von Teilabschnitten der BAB 4

Die Rettungswache Hönebach, LK Hersfeld-Rotenburg versorgt:

Ortschaft		Einwohner Stand 31.12.2020
Großensee	OT von Werra-Suhl-Tal	188
gesamt		188

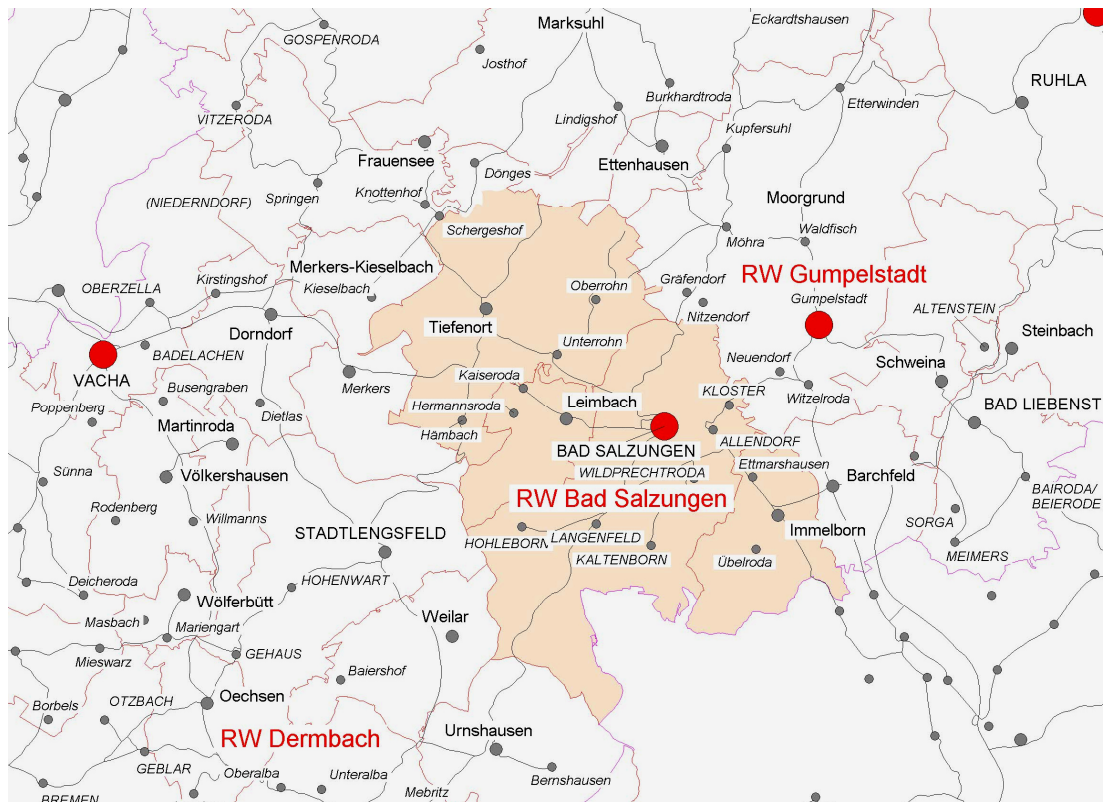
Rettungswache 4 - Falken (dünnbesiedelt)



Die Rettungswache 4 - Falken versorgt:

Ortschaft		Einwohner Stand 31.12.2020
Buchenau	ST von Amt Creuzburg	95
Ebenshausen	ST von Amt Creuzburg	301
Frankenroda		317
Hallungen		187
Lauterbach		651
Mihla	ST von Amt Creuzburg	2.109
Nazza		542
Scherbda	ST von Amt Creuzburg	434
Treffurt	mit Stadtteilen	5.936
gesamt		10.572

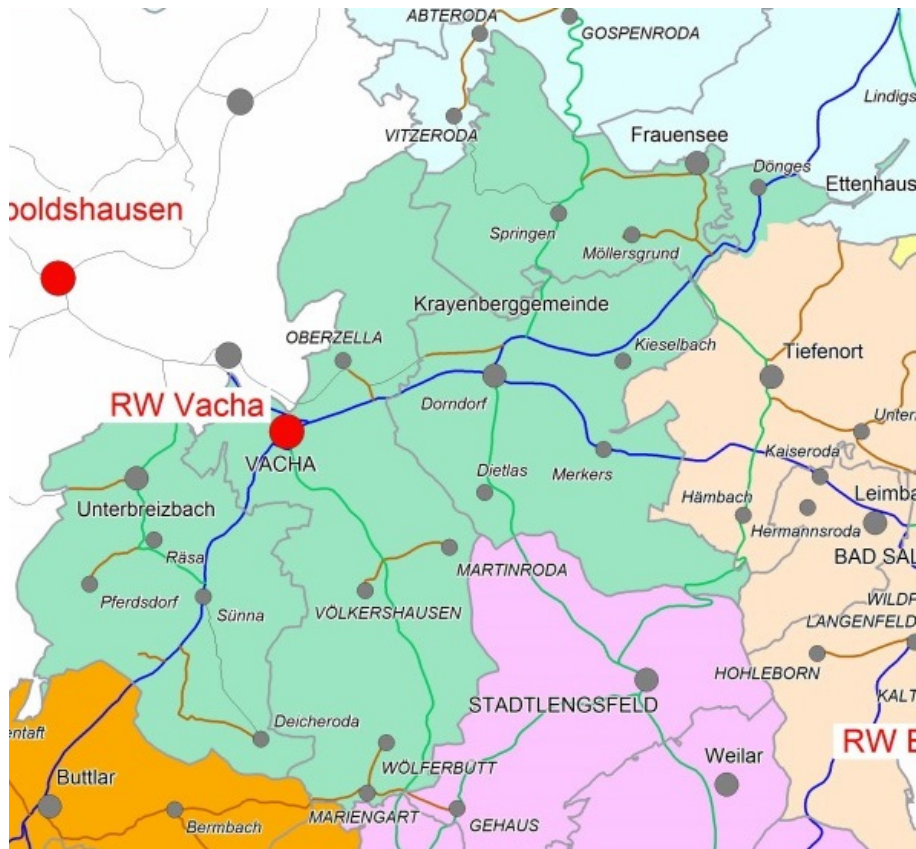
Rettungswache 5 - Bad Salzungen



Die Rettungswache 5 - Bad Salzungen versorgt:

Ortschaft		Einwohner Stand 31.12.2020
Bad Salzungen	mit Stadtteilen, ohne Ettenhausen/ Suhl und ehemal. Moorgrund (s. RW 7) sowie Frauensee und Dönges (s. RW 6)	18.507
Immelborn	OT von Barchfeld-Immelborn, mit Siedlungen, ohne OT Barchfeld (s. RW 7)	1.476
Leimbach	mit Ortsteil	1.725
gesamt		21.708

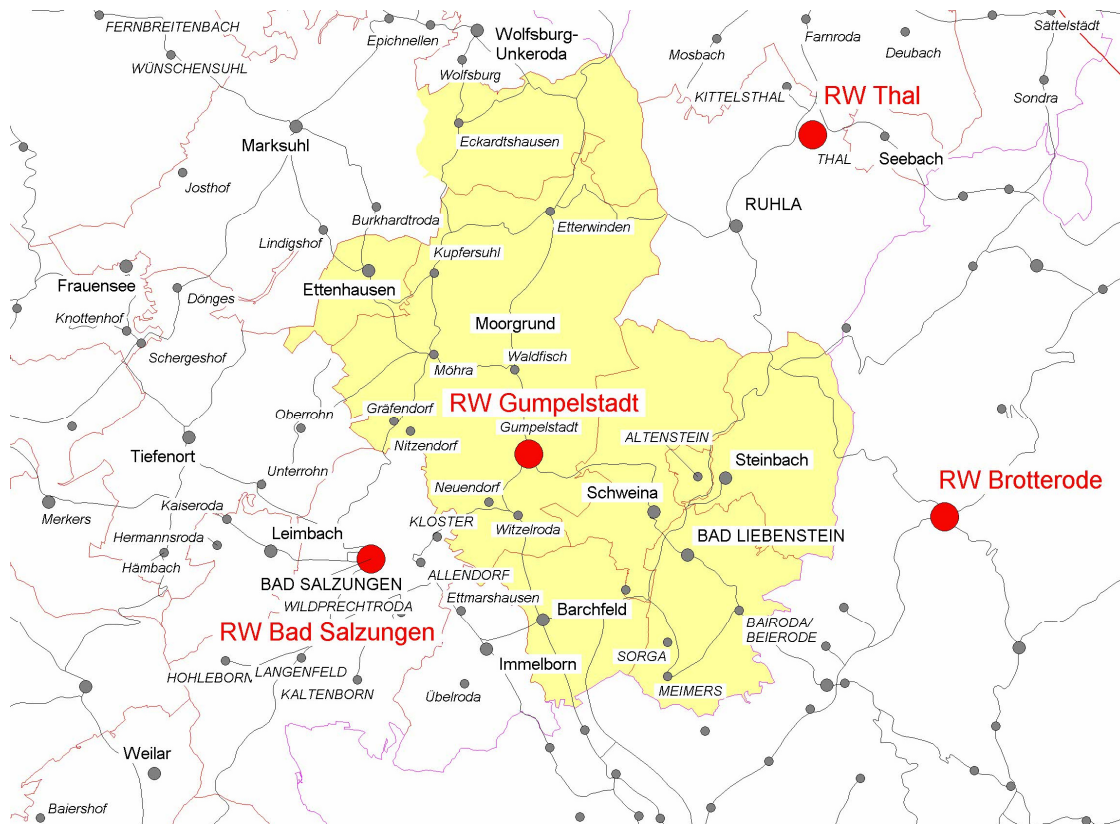
Rettungswache 6 - Vacha



Die Rettungswache 6 - Vacha versorgt:

Ortschaft		Einwohner Stand 31.12.2020
Dönges	OT von Bad Salzungen	233
Frauensee	OT von Bad Salzungen	803
Krayenberggemeinde	mit Ortsteilen	5.044
Untereibach	mit Ortsteilen	3.366
Vacha	mit Stadtteilen	5.055
gesamt		14.501

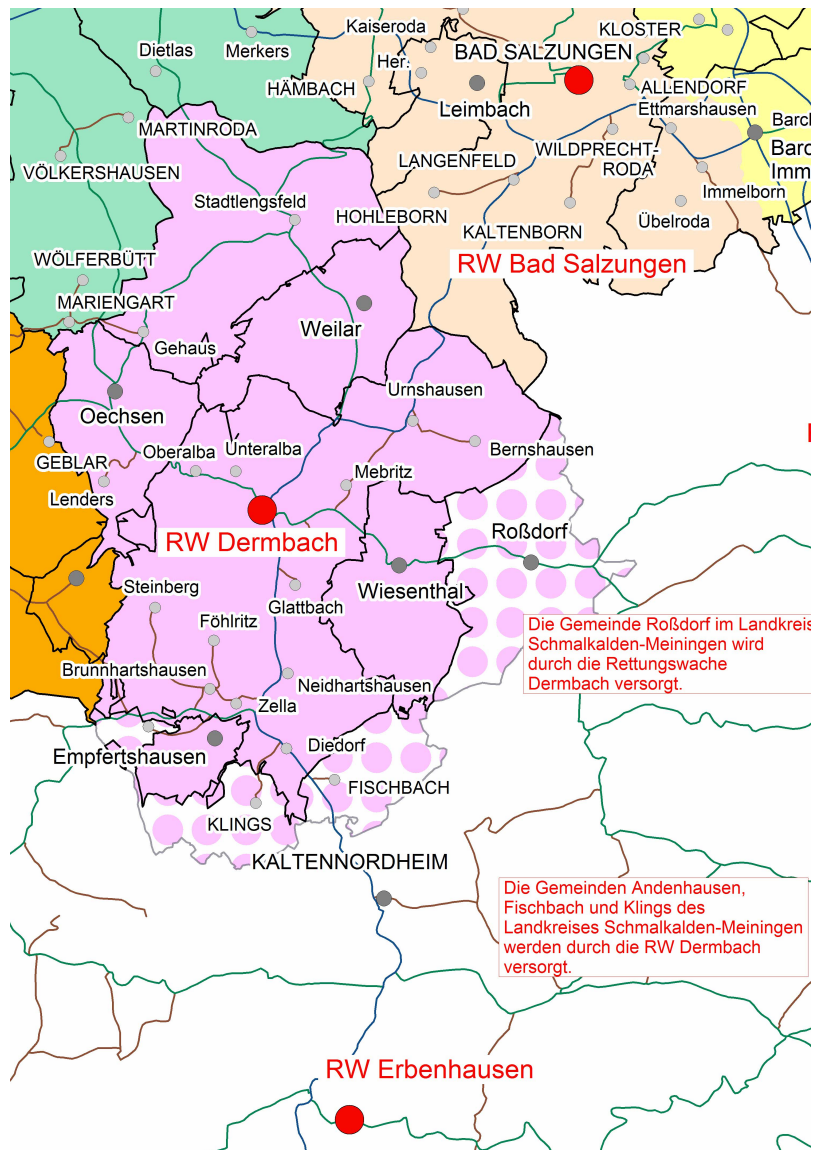
Rettungswache 7 – Gumpelstadt



Die Rettungswache 7 - Gumpelstadt versorgt:

Ortschaft		Einwohner Stand 31.12.2020
Bad Liebenstein	mit Stadtteilen	7.665
Barchfeld	OT von Barchfeld-Immelborn	3.038
Eckardtshausen mit Wilhelmsthal	OT von Gerstungen	496
Ettenhausen/Suhl	OT von Bad Salzungen	381
ehemal. Moorgrund (Etterwinden, Gräfen- Nitzendorf, Gumpelstadt, Kupfersuhl mit Wackenhof, Möhra, Waldfisch, Witzelroda)	OT von Bad Salzungen	3.349
gesamt		14.929

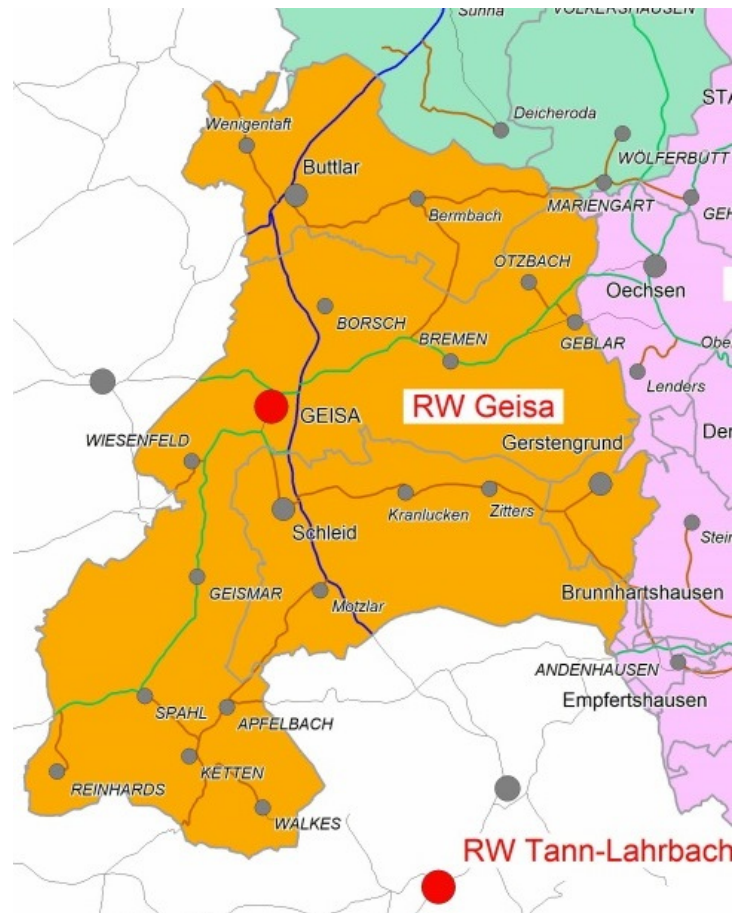
Rettungswache 8 - Dermbach (dünnbesiedelt)



Die Rettungswache 8 - Dermbach versorgt:

Ortschaft		Einwohner Stand 31.12.2020
Dermbach	mit Ortsteilen	7.277
Empfertshausen		524
Oechsen		598
Weilar		836
Wiesenthal		735
Andenhausen	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	189
Fischbach	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	557
Klings	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	448
Roßdorf	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	598
somit insgesamt		11.762

Rettungswache 9 - Geisa (dünnbesiedelt)



Die Rettungswache 9 - Geisa versorgt:

Ortschaft		Einwohner Stand 31.12.2020
Buttlar	mit Ortsteilen Bermbach einschl. Mieswarz und Borbels und Wenigentaft	1.255
Geisa	mit Stadtteilen Apfelbach, Borsch, Bremen, Geblar, Geismar, Otzbach, Ketten, Reinhards, Spahl, Walkes und Wiesenfeld	4.760
Gerstengrund		66
Schleid	mit Ortsteilen Motzlar, Kranlucken und Zitters	1.027
gesamt		7.108

4.3. Vorhaltung der Rettungsmittel in den Rettungswachen

Rettungswachenbereich 1:

Standort	Rettungsmittel
Mühlhäuser Straße 87 99817 Eisenach	2 NEF 2 RTW 1 RTW in Hörselberg-Hainich, OT Behringen, Im Straßfeld 5 2 KTW

Rettungswachenbereich 2:

Standort	Rettungsmittel
Farnrodaer Straße 99842 Ruhla/ ST Thal	1 RTW

Rettungswachenbereich 3:

Standort	Rettungsmittel
Marksuhler Str. 1 99837 Werra-Suhl-Tal/ OT Herda	1 RTW

Rettungswachenbereich 4:

Standort	Rettungsmittel
Schulstraße 6-7 99830 Treffurt/ ST Falken	1 RTW 2 KTW in Eisenach, Dr.-Moritz-Mitzenheim-Str. 11 (<i>Sitz des Betreibers</i>)

Rettungswachenbereich 5:

Standort	Rettungsmittel
Hersfelder Straße 1 36433 Bad Salzungen	1 RTW 5 KTW 1 NEF in Bad Salzungen, Lindigallee 3 (<i>Standort Klinikum Bad Salzungen</i>)

Rettungswachenbereich 6:

Standort	Rettungsmittel
Völkershäuser Str. 6 36404 Vacha	1 RTW

Rettungswachenbereich 7:

Standort	Rettungsmittel
Hauptstraße 2b 36433 Bad Salzungen / OT Gumpelstadt	2 RTW

Rettungswachenbereich 8:

Standort	Rettungsmittel
Bahnhofstr. 25 36466 Dermbach	1 RTW

Rettungswachenbereich 9:

Standort	Rettungsmittel
Im Unterstütz 3 36419 Geisa	1 RTW

Die Ausstattung der Rettungswachen entspricht den gesetzlichen Vorgaben des ThürRettG und des LRDP.

5. Rettungsmittelvorhaltung und Dienstplan

Grundlage für die Bemessung der Vorhaltung ist die Einhaltung der Hilfsfrist, die Einsatzhäufigkeit und die Einsatzdauer. Dabei ist pro Rettungswache mindestens 1 RTW vorzuhalten. Der Bedarf an KTW, NEF und RTW wurde nach den Grundsätzen dieses Bereichsplanes ermittelt und festgelegt.

Die Rettungsmittel sind Spezialfahrzeuge, deren Ausstattung den jeweils anerkannten Regeln der Technik u. dem Stand der medizinischen Wissenschaft entsprechen muss.

Für die vorgehaltenen Rettungsmittel gilt entsprechend Punkt 6.2 LRDP nachfolgende Mindestanforderung:

- Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) nach DIN 75079,
- Rettungstransportwagen (RTW) nach DIN EN 1789 Typ C und
- Krankentransportwagen (KTW) nach DIN EN 1789 Typ A2.

Gesamtvorhaltung des Wartburgkreises

12 RTW davon: 10 RTW im Rettungsdienstbereich täglich 24 Std.

1 RTW in Gumpelstadt täglich 12 Std.

1 RTW in Hörselberg-Hainich täglich 12 Std.

3 NEF davon: 2 NEF im Rettungsdienstbereich täglich 24 Std.

1 NEF in Eisenach Mo.-Fr. je 12 Std.

9 KTW davon: 4 KTW in Eisenach Mo.-Fr. je 8 Std., davon 1 KTW samstags 8 Std.

5 KTW in Bad Salzungen Mo.-Fr. je 8 Std., davon 1 KTW samstags 6 Std.

Daraus ergeben sich folgende Vorhaltungszeiten:

Dienstzeiten/ Standort	Rettungs- mittel	Mo.-Fr.	Samstag	Sonn-/ Feiertag
RW Eisenach (Standort Eisenach)	1. RTW tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
	2. RTW tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
	1. NEF tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
	2. NEF	07.00-19.00 = 12 Std.	–	–
	1. KTW Mo.-Fr. 8 Std.	flexible Vorhaltung	–	–
	2. KTW Mo.-Fr. 8 Std.	flexible Vorhaltung	–	–
(Standort Hörselberg-Hainich)	3. RTW tägl. 12 Std.	07.00-19.00	07.00-19.00	07.00-19.00
RW Thal	4. RTW tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
RW Herda	5. RTW tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
RW Falken	6. RTW tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
(Standort Eisenach)	3. KTW Mo.-Fr. 8 Std.	flexible Vorhaltung	8 Std.	–
(Standort Eisenach)	4. KTW Mo.-Fr. 8 Std.	flexible Vorhaltung	–	–

Dienstzeiten/ Standort	Rettungs- mittel	Mo.-Fr.	Samstag	Sonn-/ Feiertag
RW Bad Salzungen	7. RTW tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
	3. NEF tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
	5. KTW Mo.-Fr. 8 Std.	flexible Vorhaltung	–	–
	6. KTW Mo.-Fr. 8 Std.	flexible Vorhaltung	–	–
	7. KTW Mo.-Fr. 8 Std.	flexible Vorhaltung	–	–
	8. KTW Mo.-Fr. 8 Std.	flexible Vorhaltung	–	–
	9. KTW Mo.-Fr. 8 Std.	flexible Vorhaltung	6 Std.	–
RW Vacha	8. RTW tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
RW Gumpelstadt	9. RTW tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
	10. RTW tägl. 12 Std.	07.00-19.00	07.00-19.00	07.00-19.00
RW Dermbach	11. RTW tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00
RW Geisa	12. RTW tägl. 24 Std.	00.00-24.00	00.00-24.00	00.00-24.00

6. Durchführende des Rettungsdienstes

Die Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Wartburgkreis wird auf der Grundlage von öffentlich-rechtlichen Verträgen im Wege einer Dienstleistungskonzession von nachfolgenden Durchführenden wahrgenommen:

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Eisenach e.V.
Rot-Kreuz-Weg 1
99817 Eisenach

Arbeiter-Samariter-Bund

RV Südwestthüringen e.V.
Dr.-Moritz-Mitzenheim-Str. 11
99817 Eisenach

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Bad Salzungen e.V.
Hersfelder Straße 1
36433 Bad Salzungen

Zuordnung des Rettungswachenbereiches:

- Rettungswachenbereich 1 - Eisenach
- Rettungswachenbereich 2 - Thal
- Rettungswachenbereich 3 - Herda

- Rettungswachenbereich 4 - Falken

- Rettungswachenbereich 5 - Bad Salzungen
- Rettungswachenbereich 6 - Vacha
- Rettungswachenbereich 7 - Gumpelstadt
- Rettungswachenbereich 8 - Dermbach
- Rettungswachenbereich 9 – Geisa

7. Personelle Besetzung der Rettungswachen und Qualifikation

- DRK Eisenach

Rettungswachenbereich 1 - Eisenach:

RTW 24 Std./7 Tage für RW Eisenach
 RTW 24 Std./7 Tage für RW Eisenach
 NEF 24 Std./7 Tage für RW Eisenach
 NEF 12 Std./5 Tage für RW Eisenach
 KTW 8 Std./5 Tage für RW Eisenach
 KTW 8 Std./5 Tage für RW Eisenach
 RTW 12 Std./7 Tage für RW Eisenach,
 Standort Hørselberg-Hainich

Rettungswachenbereich 2 - Thal:

RTW 24 Std./7 Tage für RW Thal

Rettungswachenbereich 3 - Herda:

RTW 24 Std./7 Tage für RW Herda

- ASB RV Südwestthüringen

Rettungswachenbereich 4 - Falken:

RTW 24 Std./7 Tage für RW Falken
 KTW 8 Std./5 Tage für Standort Eisenach
 KTW 8 Std./5 Tage für Standort Eisenach
 8 Std./ samstags Standort Eisenach

- DRK Bad Salzungen

Rettungswachenbereich 5 - Bad Salzungen:

RTW 24 Std./7 Tage für RW Bad Salzungen
 NEF 24 Std./7 Tage für RW Bad Salzungen
 KTW 8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen
 KTW 8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen
 KTW 8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen
 KTW 8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen
 KTW 8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen
 6 Std./ samstags RW Bad Salzungen

Rettungswachenbereich 6 - Vacha:

RTW 24 Std./7 Tage für RW Vacha

Rettungswachenbereich 7 - Gumpelstadt:

RTW 24 Std./7 Tage für RW Gumpelstadt
 RTW 12 Std./7 Tage für RW Gumpelstadt

Rettungswachenbereich 8 - Dermbach:

RTW 24 Std./7 Tage für RW Dermbach

Rettungswachenbereich 9 - Geisa:

RTW 24 Std./7 Tage für RW Geisa

Personelle Besetzung der Rettungsmittel: siehe Anlage 6

Die Qualifikation des Rettungsdienstpersonals der vorzuhaltenden Rettungsmittel hat § 16 Abs. 2 ThürRettG i. V. m. Punkt 6.5 LRDP zu entsprechen. Die Rettungsmittel im Rettungsdienstbereich Wartburgkreis werden mindestens - wie folgt - besetzt.

KTW:	Fahrer:	Rettungssanitäter
	Transportführer:	Rettungsassistent/-sanitäter
RTW:	Fahrer:	Rettungssanitäter
	Transportführer:	Notfallsanitäter/Rettungsassistent
NEF:	Fahrer:	Notfallsanitäter/Rettungsassistent
	Transportführer:	Notarzt mit Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“

9.3. Notarztbereiche

Im Rettungsdienstbereich Wartburgkreis werden 2 Notarztbereiche (entsprechend der Gebiete des Altlandkreises Eisenach und des Altlandkreises Bad Salzungen) mit der erforderlichen Anzahl von Notarzteinsetzfahrzeugen rund um die Uhr für eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung vorgehalten.

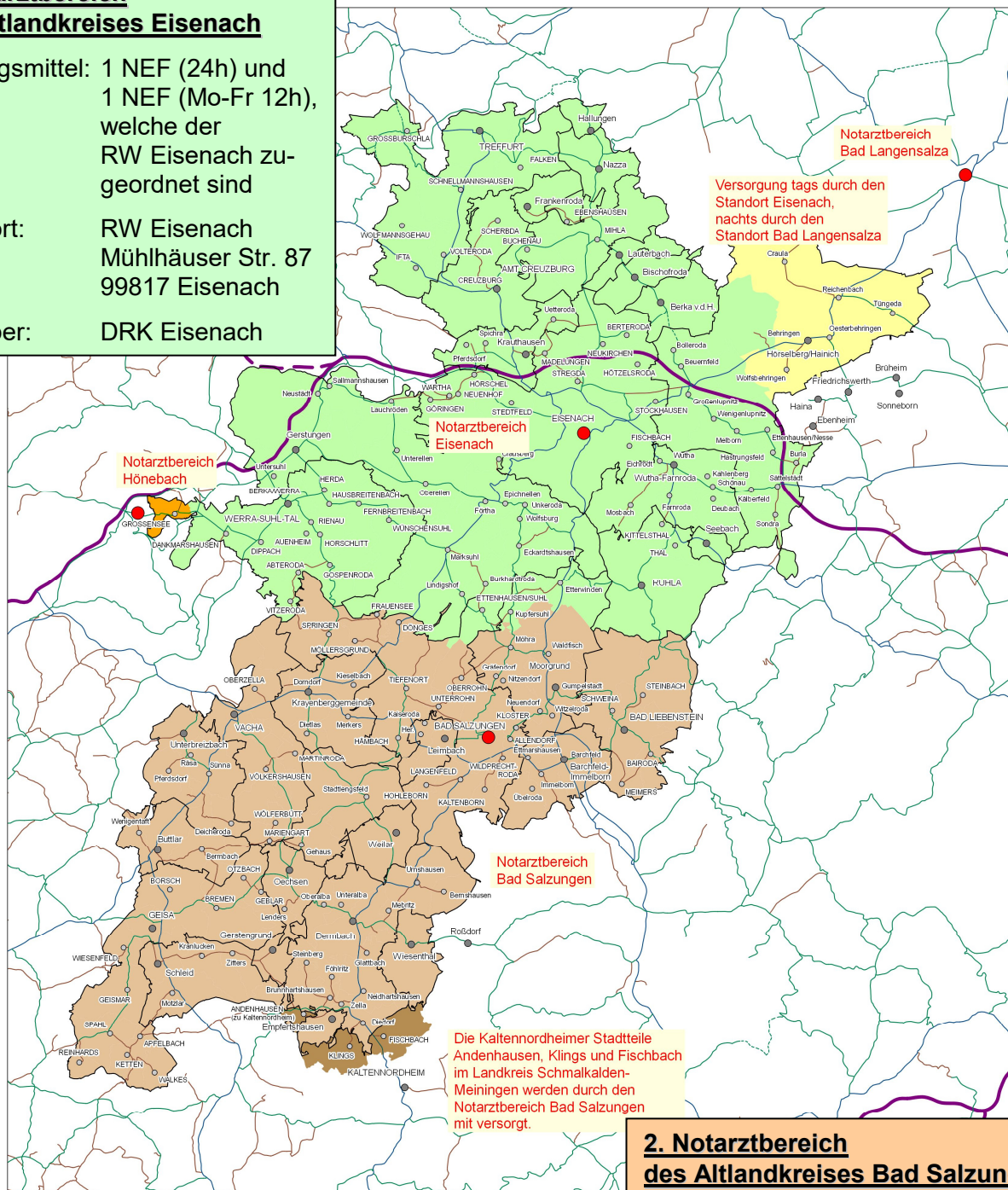
Die Notarzteinsetzfahrzeuge (NEF) sind folgenden Notarztbereichen zugeordnet:

1. Notarztbereich des Altlandkreises Eisenach

Rettungsmittel: 1 NEF (24h) und
1 NEF (Mo-Fr 12h),
welche der
RW Eisenach zu-
geordnet sind

Standort: RW Eisenach
Mühlhäuser Str. 87
99817 Eisenach

Betreiber: DRK Eisenach



Notarztbereiche im Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach

- | | | |
|---|--------------------------------|--------------------|
| Notarztbereiche WAK / EA | kreisübergreifende Bereiche | ● Gemeinde |
| Bereich Bad Salzungen | Bereich Bad Salzungen (für SM) | ○ Gemeindeteil |
| Bereich Eisenach | Bereich Hönebach (von HEF) | — Grenzen |
| | | — Autobahn |
| | | — Bundesstraße |
| | | — Landesstraße |
| | | — Kreisstraße |
| gemeinsame Versorgungsbereiche | | ● Standort Notarzt |
| Bereich Eisenach-Bad Langensalza (Tag-Nacht-Regelung) | | |

2. Notarztbereich des Altlandkreises Bad Salzungen

Rettungsmittel: 1 NEF (24 h),
welches der
RW Bad Salzungen
zugeordnet ist

Standort: Klinikum Bad Salzungen
Lindigallee 3
36433 Bad Salzungen

Betreiber: DRK Bad Salzungen

14.2. Einsatzkriterien

Der Einsatz der Wasserwacht erfolgt bei Hochwassersituationen im Wartburgkreis als Bindeglied zum bodengebundenen Rettungsdienst entsprechend des Einsatzkataloges „Wasserwacht“ (Anlage 2).

14.3. Alarmierungsgrundsätze

Die Alarmierung erfolgt über die Leitstelle Wartburgkreis.

15. Einsatzdokumentation und Kontrolle der Gesamtvorhaltung
--

15.1. Einsatzdokumentation in der Zentralen Leitstelle

Die Einsatzdokumentation in der Zentralen Leitstelle erfolgt entsprechend § 31 Abs. 3 ThürRettG i. V. m. Punkt 9 LRDP, unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen nach § 30 ThürRettG.

Die Zentrale Leitstelle setzt zur Erfüllung der bestehenden Nachweispflicht und für Zwecke der Einsatzauswertung sowohl ein digitales Sprachaufzeichnungssystem (computergesteuerte Langzeitdokumentation auf DVD) als auch die Dokumentation mittels Einsatzleitsystem ein. Darüber hinaus verfügt jeder Arbeitsplatz der Zentralen Leitstelle über eine 24-Stunden-Dokumentationsanlage (Kurzzeitdokumentation).

Form und Inhalt der Einsatzdokumentation sollen als statistische Grundlage eine kontinuierliche Effizienz- und Erfolgskontrolle des über die Zentrale Leitstelle durchgeführten Einsatzgeschehens gewährleisten.

Demgemäß werden alle Einsätze im Rettungsdienst regelmäßig nach den Vorgaben des LRDP unter dem Gesichtspunkt der Einsatzfrequenz und der Einhaltung der Hilfsfrist durch den Aufgabenträger ausgewertet.

15.2. Kontrolle der Gesamtvorhaltung

Die im Rettungsdienstbereichsplan festgelegte Gesamtvorhaltung wird regelmäßig auf Veränderungen überprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben.

Die Prüfung erfolgt mindestens im Abstand von 2 Jahren. Soweit sich innerhalb dieses Zeitraums Veränderungen ergeben, wird der Bereichsbeirat angehört und der Rettungsdienstbereichsplan entsprechend angepasst.

Dieser Rettungsdienstbereichsplan tritt am 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Rettungsdienstbereichsplan vom 08.12.2020 außer Kraft.

Bad Salzungen, den

Krebs
Landrat

Personelle Besetzung der Rettungsmittel

		<u>ab 01.01.2021</u>	<u>ab 01.01.2022</u>
<u>DRK Eisenach</u>			
<i>Rettungswachenbereich 1 - Eisenach:</i>			
RTW	24 Std./7 Tage für RW Eisenach	9,77 Mitarbeiter	9,77 Mitarbeiter
RTW	24 Std./7 Tage für RW Eisenach	9,77 Mitarbeiter	9,77 Mitarbeiter
NEF	24 Std./7 Tage für RW Eisenach	4,88 Mitarbeiter	4,88 Mitarbeiter
NEF	12 Std./5 Tage für RW Eisenach	1,69 Mitarbeiter	1,69 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für RW Eisenach	2,16 Mitarbeiter	2,47 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für RW Eisenach	2,16 Mitarbeiter	2,47 Mitarbeiter
RTW	12 Std./7 Tage für RW Eisenach, Standort Hørselberg-Hainich	4,88 Mitarbeiter	4,88 Mitarbeiter
<i>Rettungswachenbereich 2 - Thal:</i>			
RTW	24 Std./7 Tage für RW Thal	9,77 Mitarbeiter	9,77 Mitarbeiter
<i>Rettungswachenbereich 3 - Herda:</i>			
RTW	24 Std./7 Tage für RW Herda	9,77 Mitarbeiter	9,77 Mitarbeiter
		<u>Σ 54,85 Mitarbeiter</u>	<u>Σ 55,47 Mitarbeiter</u>
<u>ASB RV Südwestthüringen</u>			
<i>Rettungswachenbereich 4 - Falken:</i>			
RTW	24 Std./7 Tage für RW Falken	9,88 Mitarbeiter	10,35 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für Standort Eisenach	2,51 Mitarbeiter	2,51 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für Standort Eisenach	2,51 Mitarbeiter	2,51 Mitarbeiter
	8 Std./ samstags Standort Eisenach	0,52 Mitarbeiter	0,52 Mitarbeiter
		<u>Σ 15,42 Mitarbeiter</u>	<u>Σ 15,89 Mitarbeiter</u>
<u>DRK Bad Salzungen</u>			
<i>Rettungswachenbereich 5 - Bad Salzungen:</i>			
RTW	24 Std./7 Tage für RW Bad Salzungen	9,77 Mitarbeiter	9,77 Mitarbeiter
NEF	24 Std./7 Tage für RW Bad Salzungen	4,88 Mitarbeiter	4,88 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen	2,47 Mitarbeiter	2,47 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen	2,47 Mitarbeiter	2,47 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen	2,47 Mitarbeiter	2,47 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen	2,47 Mitarbeiter	2,47 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen	2,47 Mitarbeiter	2,47 Mitarbeiter
	6 Std./ samstags RW Bad Salzungen	0,38 Mitarbeiter	0,38 Mitarbeiter
<i>Rettungswachenbereich 6 - Vacha:</i>			
RTW	24 Std./7 Tage für RW Vacha	9,77 Mitarbeiter	9,77 Mitarbeiter
<i>Rettungswachenbereich 7 - Gumpelstadt:</i>			
RTW	24 Std./7 Tage für RW Gumpelstadt	9,77 Mitarbeiter	9,77 Mitarbeiter
RTW	12 Std./7 Tage für RW Gumpelstadt	4,88 Mitarbeiter	4,88 Mitarbeiter
<i>Rettungswachenbereich 8 - Dermbach:</i>			
RTW	24 Std./7 Tage für RW Dermbach	9,77 Mitarbeiter	9,77 Mitarbeiter
<i>Rettungswachenbereich 9 - Geisa:</i>			
RTW	24 Std./7 Tage für RW Geisa	9,77 Mitarbeiter	9,77 Mitarbeiter
		<u>Σ 71,34 Mitarbeiter</u>	<u>Σ 71,34 Mitarbeiter</u>
<i>Rettungsdienstpersonal gesamt:</i>		141,61 Mitarbeiter	142,70 Mitarbeiter